

Herr G. Emil Barthel ist mir durch seine 10jährige erfolgreiche Leitung des Richard Mühlmann'schen Geschäftes als ein besonders tüchtiger, erfahrener Buchhändler von ehrenhaftem Charakter persönlich genau bekannt, so dass ich sein Unternehmen, wozu er in jeder Beziehung befähigt ist, für vorkommende Fälle mit bestem Gewissen empfehlen kann. Es wird mir eine angenehme Pflicht sein, Herrn Barthel durch Zuweisung bezüglicher Anträge, soweit mein grosser Geschäftskreis dazu Gelegenheit bietet, nach Kräften zu unterstützen.

Leipzig, 18. April 1869.

E. F. Steinacker.

Unterzeichnete begrüssen mit Freuden die Gründung eines Buchhändlerischen Vermittelungs-Bureaus, das auf den vorstehend ausgesprochenen Grundsätzen basiert. Dass Herr G. Emil Barthel mit unbedingter Ehrenhaftigkeit dieselben stets zu Grunde legen und jedes Vertrauen rechtfertigen wird, das seine Vermittelung in Anspruch nimmt, dafür bürgt uns seine Person, die wir aus langjährigem Verkehre kennen, so völlig, dass wir vorkommenden Falles uns selbst an sein Bureau wenden würden und dasselbe aus Ueberzeugung jedem Collegen empfehlen.

Halle a/S., 19. April 1869.

Eduard Anton.

O. Bertram (Buchhandlung des Waisenhauses).

Julius Fricke.

Chr. Graeger.

Eduard Heynemann.

Heinrich Karmrodt.

C. E. M. Pfeffer.

Georg Schwabe.

[12193.] Hagen, den 1. Mai 1869.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am hiesigen Platze, meiner Vaterstadt, unter der Firma:

Otto Hammerschmidt

eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

errichtet habe und demnächst eröffnen werde.

Während einer fast dreizehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Geschäften der Herren Julius Bädeker in Iserlohn, Karl Groos in Heidelberg, Max Kornicker in Antwerpen und Adolph Marcus in Bonn glaube ich mir die zur Gründung und umsichtigen Führung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen angeeignet zu haben und hoffe, unterstützt durch reichliche Geldmittel und einflussreiche Verbindungen, durch unermüdliches Streben und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen meinem jungen Geschäft bald eine geachtete Stellung zu verschaffen und die Verbindung mit demselben zu einer angenehmen und lohnenden zu machen. Unter Hinweis auf die angedruckten Zeugnisse und Empfehlungen meiner bisherigen Herren Prinzipale erlaube ich mir die vertrauensvolle Bitte an Sie zu richten, mir gütigst

»offene Rechnung zu bewilligen, und

»meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu stellen.«

Unverlangte Zusendung von Neuigkeiten erbitte ich nur von denjenigen Handlungen,

welche ich noch besonders darum ersuchen werde, meinen Bedarf werde ich im Allgemeinen selbst wählen.

Herr J. G. Mittler in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen; derselbe wird stets ausreichend mit Casse versehen sein, meine festen Bestellungen, sei es bei Creditverweigerung oder bei günstigeren Bezugsbedingungen, gegen baar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Hammerschmidt.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist in dem Archiv des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt worden.

Zeugnisse.

Herr Otto Hammerschmidt, Sohn des sel. Pfarrers Hammerschmidt in Hagen, trat am 1. November 1856 als Lehrling bei mir ein, und verliess mein Geschäft im Januar 1861, nachdem er noch einige Monate als Gehilfe gearbeitet hatte, um eine Stelle bei Herrn Karl Groos in Heidelberg anzutreten.

Ich freue mich, Herrn Hammerschmidt das Zeugnis geben zu können, dass er seine Lehrzeit wohl benutzt hat, den Buchhandel in jeder Beziehung kennen zu lernen und sich auszubilden; ich darf ihn daher meinen Collegen, insbesondere im Sortimentsgeschäft, empfehlen. — Mit dem Wunsche ferneren Wohlergehens

Iserlohn, im Januar 1861.

J. Bädeker.

Herr Otto Hammerschmidt aus Hagen hat vom 10. Februar 1861 bis heute in meiner Buchhandlung als Gehilfe treu und fleissig gearbeitet, sowie durch sein ausgezeichnetes Betragen meine Achtung erworben.

Heidelberg, 15. September 1862.

Karl Groos.

Herr Otto Hammerschmidt aus Hagen hat fast während eines Jahres bei mir die erste Gehilfenstelle eingenommen und während dieser Zeit mein Geschäft mit regem Eifer und Treue zu meiner ganzen Zufriedenheit geleitet. Ich kann ihn daher allen meinen Herren Collegen auf das angelegentlichste empfehlen, und nur sein Wunsch, den Buchhandel auch anderweitig kennen zu lernen, ist die Veranlassung seines Austrittes aus meinem Hause. Meine besten Segenswünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Bahn.

Antwerpen, den 22. Juni 1864.

Max Kornicker.

Herr Otto Hammerschmidt aus Hagen hat vom Anfang Juli 1864 bis jetzt die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft bekleidet.

Bei seinem Scheiden aus meinem Geschäft — um in seiner Vaterstadt Hagen eine eigene Buchhandlung zu errichten — gebe ich ihm das Zeugnis, dass er, auf Grundlage umfassender allgemeiner Bildung, grosse geschäftliche Ausbildung, Umsicht, Gewandtheit und Zuverlässigkeit besitzt.

Ich empfehle Herrn Hammerschmidt bei der Gründung seines eigenen Herdes meinen Herren Collegen auf das angelegentlichste. Sein ehrenhaft fester Charakter, seine geschäftliche Tüchtigkeit und sein Fleiss, wie auch die für den Aufbau seines eigenen Geschäftes günstigen Verhältnisse in seiner Heimath, gewähren die sichere Bürgschaft, dass

er das ihm gewährte Vertrauen in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Bonn, im April 1869.

Gustav Marcus,

Firma: Adolph Marcus.

So überflüssig es fast erscheint, den Zeugnissen so ehrenwerther Firmen, und insbesondere dem des Herrn Marcus, noch meinerseits etwas hinzuzufügen, so gereicht es doch auch mir zur besonderen Freude, Herrn Hammerschmidt mit einigen empfehlenden Worten in den Kreis der Collegen einführen zu dürfen.

Die Stellung, die Herr Hammerschmidt während fünf Jahren im Marcus'schen Geschäft eingenommen, ist die beste Bürgschaft seiner geschäftlichen Tüchtigkeit und Bravheit; die aufblühende Vaterstadt, die er zu seinem Etablissement gewählt, bietet ihm bei mässiger Concurrnz ein bereits bekanntes Terrain, und eine ausgebreitete und angesehene Verwandtschaft in der Stadt und Umgebung, namentlich unter der Geistlichkeit, sichert ihm bei ausreichenden Mitteln im voraus die besten Erfolge.

Sein Unternehmen möge Ihnen daher freundlichst empfohlen sein.

Leipzig, im April 1869.

A. Vogel.

Firma: J. G. Mittler.

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung erlaube ich mir Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass mir von der *Direction der Britischen und Ausländischen Bibelgesellschaft* ein

Depot sämtlicher Bibelausgaben

für die Provinz Westphalen übertragen worden ist. Ich bitte meine Herren Collegen der Provinz, bei Bedarf gefälligst von mir verlangen zu wollen. Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Otto Hammerschmidt,

Barmen, 1. April 1869.

[12194.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein hieselbst unter der Firma

W. Langewiesche's

Buch- und Kunsthandlung

bestehendes Geschäft an Herrn Otto Glaser aus Schleusingen verkauft habe.

Herr O. Glaser übernimmt die diesjährigen Disponenden und sämtliche Activen und Passiven, welche dem Geschäft seit 1. Januar d. J. erwachsen sind. Sollten Sie wider Erwarten mit diesem Arrangement bezüglich des Ihnen zur Disposition Gestellten oder von Ihnen seit dem 1. Januar d. J. Gelieferten nicht einverstanden sein, so wollen Sie mich gefl. umgehend davon benachrichtigen.

Die Regulirung der Rechnung 1868 wird meinerseits mit gewohnter Pünktlichkeit stattfinden.

Mit herzlichem Dank für das mir in so reichem Masse bewiesene Vertrauen erlaube ich mir, meinen Herrn Nachfolger Ihrem Wohlwollen angelegentlichst zu empfehlen. Ich habe die Ueberzeugung, dass er in jeder Beziehung befähigt ist, den guten Ruf der alten Firma aufrecht zu erhalten und Ihre Verbindung mit ihm zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Ueber meine ferneren buchhändlerischen Unternehmungen mir spätere Mittheilung vor-